

NDB-Artikel

Agde, Georg technischer Chemiker, * 25.8.1889 Halle/Saale, † 12.9.1944 Darmstadt (bei Luftangriff). (evangelisch)

Genealogie

V Karl Agde (1853–1930), Hospitalinspektor;

M Wilhelmine (1857–1927), T des Johann Gottlob Heine, Kaufmann, und der Charlotte Elisabeth Burchard;

Gvv Karl Agde (Aigte, 1829–1917), Bergmann;

Gmv Johanna Karoline Griesse (1828–78);

• 29.3.1924 Margret, T des Kaufmanns Adolf Schürenberg;

2 S, 1 T.

Leben

A. studierte 1909-1914 unter →E. Erdmann in Halle, war dann als Chemiker bei verschiedenen militärischen Dienststellen tätig, lehrte 1921-22 an der Gewerbehochschule Köthen und wirkte seit 1922 als Privatdozent (mit Titel Professor) und Abteilungsvorsteher des chemisch-technischen Instituts an der Technischen Hochschule Darmstadt. A.s Arbeit galt vor allem der Brennstofftechnologie; insbesondere für die Erkenntnis der physikalischen und chemischen Eigenschaften der Kohle und der Vorgänge bei der Verwertung und Veredelung hat er Wesentliches geleistet.

Werke

gegen 100 Veröffgg., namentl. in chem.-techn. Zeitschr.

Literatur

Pogg. VI;

Wi. X, 1935;

Kürschner, Gel.-Kal., 1940/41 u. 1950 (Totenliste);

Nachruf, in: Öl u. Kohle, Jg. 41, 1945, S. 26.

Autor

Friedrich Klemm

Empfohlene Zitierweise

, „Agde, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 94 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
